



Bürgermeister Franz Rainer (links) und Energieberater Lukas Telnig vor der Photovoltaik-Anlage
KORN DRING

Er ist ein „Energiebündel“

Möblblings Bürgermeister Rainer erzeugt Strom und Wärme völlig selbstständig. Nun soll auch die Gemeinde Alternativenergie-Vorbild werden.

KARIN HAUZENBERGER

So etwas ist sicher einzigartig in Kärnten“, sagt Lukas Telnig, Energieberater und Photovoltaik-Experte der „Holz die Sonne ins Haus“ Energieconsulting GmbH in Mail. Die Rede ist vom energieautarken Bürgermeister Franz Rainer. Der Möblinger Landwirt versorgt sein Privathaus und seinen Betrieb mittlerweile komplett eigenständig mit Strom und Wärme.

„Als sich die Firma ‚Holz die Sonne ins Haus‘ in unserer Gemeinde angesiedelt hat, ist die Idee entstanden, eine Hack-schnitzanlage zu installieren“, sagt Rainer. Durch die eigene

Landwirtschaft fallen Hack-schnitzeln, mit denen er die Anlage betreibt. „Inzwischen baue ich auch Erbsenergras an, das man sehr gut verheizen kann“, so Rainer.

Photovoltaik-Anlage

Vor etwa einem Monat ging Rainer noch einen Schritt weiter: Er ließ eine Photovoltaik-Anlage errichten, die Strom aus Sonnenenergie erzeugt – und kann somit sein Haus und seinen Betrieb selbst mit Strom und Wärme versorgen. Aber nicht nur privat, sondern auch als Bürgermeister setzt er auf Alternativennergie. „Unsere Schule und das Gemeindeamt wurden früher mit Strom

gebeizt. Das war sehr teuer. Heute werden beide Gebäude mit Hack-schnitzeln gebeizt“, so Rainer. Das Holzmaterial dafür wird vorwiegend von Bauern der Region angeliefert. Und auch in Zukunft will er in Sachen Umweltschutz mit seiner Gemeinde Vorbild sein. „Wir überlegen uns, für die Gemeinde ein Elektroauto anzuschaffen“, so Rainer.

Allerdings wartet man damit noch so lange, bis die Preise etwas gesunken sind und die Ausstattung der Fahrzeuge etwas besser ist. Rainer: „Und sobald das Dach des Gemeindeamtes erneuert werden muss, könnte man dort auch eine Photovoltaik-Anlage installieren.“

ALTERNATIVE ENERGIE

Photovoltaik-Anlage. Anlage, die mit Hilfe von Solarzellen einen Teil der Sonnenenergie in Strom umwandelt.

Hack-schnitzelheizung. In der Anlage werden Hack-schnitzel zur Wärmeerzeugung verbrannt. Zum Beispiel Abfälle der Holzindustrie, aber auch Getreide oder Heu.

— VORZ



FÜR SIE DA

Regionalredaktion St. Veit
Hauptplatz 27a, 9300 St. Veit/Glan,
Telefon: 0 42 12/ 20 68 3, Fax-DW 40,
E-Mail: stveit@kleinezeitung.at
Redaktion: Andreas Kainerschnig (DW 20), Petra Lechbauer (DW 21)
Sekretariat: Hannelore Reppelböck (DW 20), Mo - Sa 8 - 11.30 Uhr, Fr 8 - 12 Uhr
Multimediale Webberaterin: Silke Maler 0 46 3/58 00 254
Aboservice: 0 46 3/ 58 00 100